



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lasphe.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Langen-Zenn.

Langen-Zenn liegt an dem Flug Zenn / und
zween Meilen von Nürberg / ist ein Marg-
gräflich - Osnoldsbachisches Städtlein und
Stift.

Langwedel.

Langwedel ist ein Burg und Amtshaus /
nicht weit von dem Stift Verden gelegen /
und in das Erz-Stift Bremen gehörig; Das
Schloß oder Burg ware vor Zeiten mit Grä-
ben und doppelten Wällen wol versehen.
Der Schwedische General von Königsmarck
ließ A. 1644. im Julio das Schloß ganz aus-
brennen / die Wälle niederrreissen / und die Grä-
ben aussäullen.

Lanoy.

Lanoy ist ein gutes und festes Städtlein in
Welsch-Flandern / allwo man viel Sahe
und andere Waaren macht. A. 1646. haben
die Spannier diesen Ort denen Franzosen
wieder genommen.

Lansern.

Lansern ist ein vor diesem berußner Flecken
im Sundgau / samt einem ruinirten Schloß
und Herrschaft / in etlich 30. Dörffern bei-
kehend.

Lar.

Lar ist ein Städtlein in der Mordnau /
zwischen Offenburg und Renzingen gele-
gen. Wurde An. 1688. im October von den
Franzosen eingenommen.

Lasphe.

Lasphe ist ein Städtlein unter der Graf-
schafft

schafft Witgenstein / in Hessen / in einem Thal /
an dem Wasser Lohn gelegen ; Ist das älteste
Städtlein besagter Grafschaft und liegt gleich
unter dem hohen Berg- und Haubt- Schloß
Witgenstein / worvon die ganze Grafschafft
den Namen bekommen.

Lassau.

Lassau ist eine Pommersche Stadt zum
Wolaastischen Gebiet / zwischen Anklam un
Wolgast gelegen / davon der Lassanische See /
am Ausfluß der Peene / seinen Namen hat.

Laubach.

Laubach oder Laybach ist die Haubt-
stadt in ganz Erain / an dem Flüß Laubach /
und eine kleine Meile von der Sau / dem
Haubtflüß dieses Herzogthums gelegen. Ist
sehr erbauet / und sehr Volckreich / aber wider
feindlichen Anlauff schlecht verwahret / ohne
was etwan das überhalb der Stadt auf ei-
nem Berge gelegne Schloß / welches jederzeit
mit Soldaten besetzt gehalten wird / thun
möchte. Die Bischofliche Haubt-Kirche zu S.
Niclas / der Franciscaner / der Refo. mirten
Augustiner / der Capuciner und der Jesuiter
Klöster / wie auch selbiger Collegium und
Kirche sind wol zu sehen.

Vier Meilen von dieser Haubt-Stadt liegt
Ober Laubach / auch an dem Wasser gleiches
Nameas / ein feiner Marktfleck. Allhier wer-
den die Wippacher und andere gute Weine,
wie auch die Italianische Güter zu Schiffen
geladen / und nach Laubach geführet.

Ein anders Laubach ist ein Städtlein
und